

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Belle
8 Pfg.

**Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Zehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dresden. In neuerer Zeit sind zu öfteren Malen schon von jungen Leuten bedeutende Veruntreuungen begangen worden; sie wurden meist flüchtig und mit Steckbriefen verfolgt. Schon wieder liegt ein solcher Fall vor. Der Bankierlehrling D., Sohn einer höchst achtbaren Familie, hat sich am 22. März mit noch zwei andern seiner Spießgesellen, einem Deconomen L. aus L. und einem Garnichts P. von hier, entfernt, indem er seinem Principal zwei galizische Grundentlastungsbobligationen, à 1000 Fl., und zwei ungarische desgleichen, à 1000 Fl., sowie eine bedeutende Baarschaft (man nennt die ganze Summe auf 8000 Thlr.) entwendete. Die Werthpapiere soll derselbe noch auf hiesigem Plage versilbert haben. Das saubere Kleeblatt sucht wahrscheinlich die hohe Bildungsanstalt Amerika zu erreichen.

— Am Sonnabend Nachmittag hatte sich der Soldat Aurich von der Brigade Kronprinz mit seinem Dienstgewehr und scharfen Patronen heimlich aus der Caserne entfernt, in der Absicht, seine Geliebte zu erschießen. An deren Wohnung, Bischofsweg, angekommen, ward er nicht in's Haus gelassen, weshalb er sich, darüber aufgebracht, in die gegenüberliegende Schenkwirtschaft von F. begab, wo er bei einem Glase Bier den Abzugsbügel vom Gewehre abzuschrauben und mit dem Fuße abzudrücken suchte. Vom Wirth über dieses Gebahren befragt, gab Aurich an, sich wegen seiner Geliebten erschießen zu wollen. Ersterer griff, dies zu verhindern, nach dem Gewehre; darüber entstand eine Balgerei, so daß Beide auf die Straße geriethen und einen großen Menschenauflauf verursachten; endlich gelang es dem Soldaten doch noch, abzufeuern. Der Schuß ging indessen über die Häuser hinweg. Er lud alsbald das Gewehr wieder und legte auf ein Mädchen an, welches in dem Hause, wo seine Geliebte wohnte, zum Fenster heraus sah, sich aber sogleich zurückzog. Aurich flüchtete nun über den Exercirplatz in den Wald nach der Priesnigschenke zu, traf unterwegs mit seinem Visitations-Unteroffizier zusammen, der ihn suchte, von seiner weitem Verfolgung aber absehen mußte, da er ihn zu erschießen drohte. Nachdem Aurich wiederholt nach der gedachten Schenke zu Schüsse abgefeuert, glücklicher Weise aber Niemand getroffen hatte, ward er endlich fortwährend verfolgt, an der Königsbrücker Straße von herbeigeeilten Leuten und einer Patrouille verhaftet.

— Nachdem das Gesetz, die Einführung eines allgemeinen Landesgewichts und Bestimmungen

über das Maas- und Gewichtswesen betreffend, von den Ständen genehmigt ist, wird dasselbe durch das Gesetz- und Verordnungsblatt, sowie nach §. 21 des Preßgesetzes durch alle Zeitungen und Wochenblätter, veröffentlicht werden. In einer der nächsten Nummern dieses Blattes werden wir das Gesetz und die dazu gehörige Ausführungsverordnung, beide sehr umfänglich, zum Abdruck bringen. — Die Bestimmungen des neuen Gesetzes treten mit dem 1. Novbr. 1858 in Kraft.

Dresden, 31. März. Eine im November v. J. allhier unternommene Sammlung zum Besten für vertriebene Schleswig-Holsteiner hat bis jetzt die Summe von 1717 Thlr. 24 Ngr. 8 Pf. (darunter 214 Thlr. 13 Ngr. aus Freiberg) ergeben, welche bereits an den Hauptverein in Altona abgeliefert worden ist. Bis zum 18. April wird die Sammlung noch fortgesetzt.

Chemnitz, 29. März. Heute Nachmittag ist zum ersten Male auf der Chemnitz-Zwickauer Staatsbahn mit einem Bauzug bis Hohenstein gefahren worden. In Hohenstein und Ernstthal rief die Pfeife der Locomotive eine große Anzahl Menschen heraus an die Bahn.

Dresdner Börsen-Bericht vom 30. März 1858.

	Angeb.	Gesucht
Königl. v. 1830 à 1000 u. 500 Thlr. 3 ^o / _o	—	88 ³ / ₈
v. 1855 à 100 Thlr. 3 ^o / _o	83 ¹ / ₈	—
Sächs. v. 1847 à 500 Thlr. 4 ^o / _o	—	99 ¹ / ₈
Staats- v. 1852 u. 1855 à 500 Thlr. 4 ^o / _o	—	99 ¹ / ₈
papiere v. 1851 à 500 u. 200 Thlr. 4 ¹ / ₂ ^o / _o	—	102 ¹ / ₄
Act. d. ehem. Sächs.-Schles. Eisenbahn-Comp. à 100 Thlr. 4 ^o / _o	—	100 ³ / ₈
R. S. 3 ¹ / ₂ ^o / _o Landrentenbriefe à 1000 Thlr. und 500 Thlr. 3 ¹ / ₂ ^o / _o	—	87 ⁵ / ₈
R. Preuss. Staatsanleihe 4 ¹ / ₂ ^o / _o	—	100 ¹ / ₄
R. Oesterr. Nationalanleihe v. 1854 5 ^o / _o	81 ¹ / ₂	—
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	288 ¹ / ₂
Löbau-Zittauer Actien Litt. A.	—	54
Leipziger Credit-Actien	—	75 ³ / ₄
Alberts-Bahn-Actien (Stamm-)	68	—
Vergleichen Prioritäten (1. Serie)	—	99 ¹ / ₂
Societäts-Brauerei-Actien (Waldschlößchen)	294	—
Felsenkeller-Brauerei-Actien	145	143
Sächs. Dampfschiffahrts-Actien	—	—
Niederlösnitzer Champagner-Actien	180	—
Sächs. Champagner-Actien	—	106
Sächs. Glashütten-Actien	100 ¹ / ₄	—
Dresdner Feuerversicherungs-Actien	—	105 ³ / ₄
Lhobe'sche Papierfabrik-Actien	—	110
Oesterreichische Banknoten	—	97
Louisd'or	5 Thlr. 14 Ngr. ⁵ / ₈ Pf.	
Ducaten	3 Thlr. 4 Ngr. ¹ / ₂ Pf.	